**Sonntag, 13. September 2009,** bei der von Brigitte organisierten Wanderung in Herrnbaumgarten wanderten wir mit 23 Personen und 3 Hunden bei wunderschönem Herbstwetter durch Weinberge.

Die Weinbaugemeinde Herrnbaumgarten liegt im östlichen Weinviertel, unweit der Stadt Poysdorf.

Die Einwohner von hier bezeichnen ihre Gemeinde als das "ver-ruckte Dorf". Das heißt aber nicht, dass sie verrückt sind, sondern sie betrachten die Welt aus einem leicht schrägen Blickwinkel. Die Ortstafeln wurden "verruckt".

Das vernrckte Dote HERRNBAUWCARTEN

http://www.herrnbaumgarten.at/system/web/default.aspx

Wir durchwanderten in 2 verschieden starken Gruppen den Kapellenrundwanderweg,



Es bleibt nur noch zu sagen: "Ehret den Sock'!"

Die Streckenlänge variierte, denn auch die Leichtwanderer hatten einige KM zu bewältigen. Es gab jedoch sooo viel zu sehen, daß es wirklich interessant und lustig war. Gepflegte Rastplätze und

> immer wieder lustige Figuren



Der Kapellenrundweg wird "der Einzelsockenlehrpfad" genannt.

einem Hohlweg und der großen

wurde an alle der Apell gerichtet

Er führt vorbei an mehreren Kapellen,

Witwersocken-Wanderausstellung. Es

GEWASCHEN!!) und sie mit Kluppen aufzuhängen, um eine Gedenkausstellung für den Verlorenen Socken zu errichten. Wir haben ja alle solche zu beklagen.

"hinterbliebene Socken" zu bringen (BITTE

und Fahnen mit Trinksprüchen bereiteten uns Abwechslung.



Nach der Wanderung hatten wir die Gelegenheit zum Besuch des

wir ein die Möglichkeit zu einem Besuch im



Mit den besten Beispielen des Nonsens konnten wir uns richtig einleben. Dieses weltweit einzigartige Museum betribt der "Verein zur Verwertung von Gedankenüberschüssen". Zu sehen waren "Erfindungen, die das tägliche Leben erleichtern".

Epochale Weltverbesserungen wie der "Ausrollbare Zebrastreifen" konkurrieren mit der historisch einzigartigen "Knopflochsammlung" und vielem mehr







Leider mußte Brigitte die Führung "saußen" lassen, da Ihre Brille einen Abstecher zu den Socken gemacht hatte und erst gesucht werden mußte.

Müde, hungrig, aber erheitert trafen wir zum Abschluss des Tages im Gemeindegasthaus <u>Ladinig</u> http://www.ladinig.eu/index.html ein.

Alles in Allem wieder ein toller Tagesausflug, mit netten Leuten und herrlichem Wetter.

Dank an Brigitte für die Organisation.

